

Ich steh an deiner Krippe hier GL 256 ö

Text: Paul Gerhardt 1653
Melodie: Johann Sebastian Bach 1736
Satz: Roland BÜchner (*1954)

Intonation (5 Takte)



1. Ich steh an deiner Krippe hier, o Je-su, du mein Le-ben. Ich
2. Da ich noch nicht ge-bo-ren war, da bist du mir ge-bo-ren und
3. Ich lag in tief-ster To-des-nacht, du wa-rest mei-ne Son-ne, die
4. Ich se-he dich mit Freu-den an und kann mich nicht satt se-hen; und



5
1. kom-me, bring und schen-ke dir, was du mir hast ge-ge-ben. Nimm hin, es ist mein
2. hast mich dir zu ei-gen gar, eh ich dich kannt, er-er-ten. Eh ich durch dei-ne
3. Son-ne, die mir zu-ge-bracht Licht, Lu-ben, Freud und von-nen. O Son-ne, die das
4. weil ich nun nichts wei-ter kann, bleib ich an-be-tend an-ten. O dass mein Sinn ein



10
1. und Sinn und Mut, nimm al-les hin und lass dir's wohl ge-fal-len.
2. hast du schon bei dir be-dacht, wie du mein woll-test wer-den.
3. we-der des Glau-bens in mir zu-ge-richt, wie schön sind dei-ne Strah-len.
4. Ab-gewar und mei-ne Seel ein wei-tes Meer, dass ich dich möch-te fas-sen!

Zu diesem Satz gibt es vielfältige Besetzungsmöglichkeiten. Sätze für 3- und 4-stimmigen Chor; Frauen- und Kinderchor können einzeln oder zusammen musiziert werden. Unverzichtbar ist dabei der obligate Orgelsatz aus dem Chorleiterband Carus 2.160/20. www.carus-verlag.com/Gotteslob.html